

Tagesexkursionen im Oktober 2016

100 Ingolstadt - Tagesexkursion mit Dr. Frank Henseleit



Ingolstadt, im frühen 9. Jh. erstmals urkundlich erwähnt, kann auf eine lange und glorreiche Geschichte zurückblicken: Im 14. und 15. Jh. Hauptstadt des Teilherzogtums Bayern-Ingolstadt, von 1472-1800 Sitz der ersten bayerischen Universität, Hauptort der Gegenreformation, Handelszentrum für Salz, Wein und Bier und seit 1537 nahezu 400 Jahre bedeutende Landesfestung.

Während dieser Tagesexkursion wandeln wir auf den geschichtlichen und kunsthistorischen Spuren

dieser Stadt: Vom Neuen Schloss, heute Bayerisches Armeemuseum, führt unser Weg vorbei an prächtigen Bürgerhäusern bis zum Münster. Wir besuchen die Kirche St. Maria de Victoria der Asambrüder mit ihrem beeindruckenden Deckengemälde, laufen entlang der Stadtmauer zum Deutschen Medizinhistorischen Museum mit seinem Arzneipflanzengarten und betrachten, sofern noch Zeit bleibt, das nach Plänen von Leo von Klenze errichtete Festungsbauwerk „Redit Tilly“ am rechten Donauufer.

Zu Mittag essen wir in einem gutbürgerlichen Restaurant und es bleibt Zeit, sich später bei Kaffee und Kuchen zu stärken.

8.21 Uhr: Abfahrt an der S-Bahnstation Neugilching 9.52 Uhr: Ankunft Ingolstadt Hbf.

Die Rückfahrt ist für 17.05 Uhr geplant, Ankunft in Neugilching um 18.37 Uhr.

Je nach Wetter und Bedarf kann die Rückfahrt auch etwas eher oder später erfolgen.

1 x / Sa, 01.10.16, 8.00-18.45 Uhr * Treffpunkt: S-Bahnhof Neugilching * Gebühr: 28,- €, inkl. Eintritt Asamkirche, zzgl. Anteil am Bayernticket * 12-20 Personen

**075 Allgäuer Geschichten - Kempten, Käse – schöne Berge
mit Gregor Biedermann, Exkursionsleiter, Carin Hoch-Stingl, Exkursionsbegleitung**



Unsere Tagesfahrt führt uns ins Allgäu, eine der schönsten und abwechslungsreichsten Ferienlandschaften Deutschlands. Während der ganzen Reise werden Sie viel Wissenswertes und Unterhaltsames über diese liebenswerte Region an der südwestlichen Landesgrenze Bayerns erfahren. Dabei werden Max Förderreuter, erster Heimatpfleger des Allgäus, und Dr. Karl August Reiser, Geologe und Heimatforscher, unsere Reise literarisch begleiten.

Zunächst besuchen wir den Kempter Wald und unternehmen dort einen kleinen Fußmarsch (ca. 1,5 km) zum größten Findling der Region – dem 3.700 Tonnen schweren Dengelstein. Dieser mächtige Koloss diente einst unseren Vorfahren als eine Gerichts- und Opferstätte und viele mystische Sagen ranken sich um diesen Felsen.

Danach bringt uns der Bus zum höchsten Punkt der Stadt Kempten, dem ca. 915 m ü. NN gelegenen Marienberg. Nach einem kurzen Anstieg zum Aussichtspunkt Mulzer Föhre können wir bei schönem Wetter einen überwältigenden Blick von der Zugspitze über den Grünten bis tief hinein in die Oberstdorfer Alpen genießen.

Die anschließende Mittagspause verbringen wir in den historischen Stiftsgaststätten in der Stadt Kempten im Allgäu. Dabei dürfen natürlich die Original Allgäuer Kässpätzle nicht fehlen!



Nach der Mittagspause unternehmen wir einen kleinen Spaziergang durch die ehemalige Doppelstadt Kempten, vorbei an der mächtigen Residenz und weiter durch die Fußgängerzone zum historischen Gebäude der Süddeutschen Butter- und Käseborse. Dort erfahren wir, wie sich das Allgäu vom ehemals blauen zum heute grünen Land gewandelt hat.



Den Abschluss unserer Fahrt bildet eine Führung durch die Bergkäserei Diepolz im hoch über dem Illertal gelegenen Oberallgäuer Bergstätt-Gebiet. Danach lassen wir das abwechslungsreiche Programm im Dreikäsehochstüberl bei der Schaukäserei gemütlich ausklingen.

Es handelt sich um eine Studienfahrt, bei der einzelne Wegstrecken von max. einer Stunde zu Fuß zurückgelegt werden müssen. Der ungefährliche Weg zum Aussichtspunkt Mulzer Föhre führt uns wenige Minuten bergauf.

Mitbringen: Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung.

**1x / Sa, 15.10.16, 7.15-18.30 Uhr * Treffpunkt: Gilching, vhs, Landsberger Str. 17a, Parkplatz *
Gebühr: 55,- €, inkl. Busfahrt und Führung Käserei, Kosten für Mittagessen nicht in der Gebühr
enthalten * 16-22 Personen. **Anmeldung bis spätestens 06.10.16 in jedem Fall erforderlich!****

**102 Klosterkultur und das Leben der Sterne - Exkursion zum Kloster Benediktbeuern und zur Fraunhofer-Glashütte
mit Dr. Ing. Dieter Huttenloher**

An einem hoffentlich schönen Herbsttag machen wir uns auf nach Benediktbeuern.

Das Kloster ist eines der ältesten Benediktinerklöster, etwa 740 wurde es, St. Jakob und St. Benedikt geweiht, gegründet. Einige Jahrhunderte beherbergte es nicht nur ein Männerkloster, sondern gleichzeitig auch ein Frauenkloster.



1803 wurde das Kloster im Zuge der Säkularisation aufgelöst. Dabei wurden in der Klosterbibliothek die berühmten "Carmina Burana" gefunden, die Sie sicher durch die Vertonung durch Carl Orff kennen. Die Klosterkirche wurde Pfarrkirche der Pfarrei St. Benedikt. Den Klosterkomplex nutzte Josef von Utzschneider, ein Techniker und Unternehmer. Joseph von Fraunhofer errichtete hier eine Glashütte, die original erhalten ist. Hier erfahren Sie, wie ein armes Münchner Waisenkind zu einem großen Naturwissenschaftler aufgestiegen ist, der mit seinen Beobachtungen des Sonnenlichtes Grundlagen der modernen Astronomie gelegt hat.

Ablauf: Wir treffen uns um 9.00 Uhr am S-Bahnhof Neugilching. Gemeinsam fahren wir mit S-Bahn und Zug nach Benediktbeuern. Nach einer individuellen Führung durch das Salesianerkloster genießen wir unser Mittagessen im Klosterbräustüberl. Anschließend steht die Besichtigung der Fraunhofer Glashütte auf dem Programm. Die Rückfahrt nach Gilching ist für 16 Uhr geplant.

1 x / So, 30.10.16, 9.00-17.30 Uhr * Treffpunkt: S-Bahnhof Neugilching * Gebühr: 24,- €, inkl. Führung Kloster, Mittagessen nicht in der Gebühr inbegriffen, zzgl. Anteil am Bayern-Ticket * 10-20 Personen. **Anmeldung bis spätestens 24.10.16 in jedem Fall erforderlich!**
